

LAUFFENER BOTE

26. Woche

30.06.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



3x »bühne frei...«

SALSA FUERTE

No Limits – Latin Music

Fr 8.7. 20 Uhr

Hof der Lauffener
Hölderlin-Realschule

Cornelia Funke's Herr der Diebe

Badische Landesbühne
Bruchsal

Sa 9.7. 16 Uhr

Hof der Lauffener
Rathausburg

(bei Regen: Stadthalle Lauffen a. N.)
Kindertheater für Leute ab 6 Jahren

Friedrich Schiller's „Wilhelm Tell“

Badische Landesbühne
Bruchsal

Sa 9.7. 20 Uhr

Hof der Lauffener Rathausburg

(bei Regen: Stadthalle)

Aktuelles

■ Offene Sprechstunde des Bürgermeisters am 2. Juli im Bürgerbüro am Bahnhof (Seite 3)

■ Vorfreude auf die großen Ferien: Jetzt schnell noch zum Ferienprogramm anmelden! (Seite 7)



Kultur

■ Der Blick – Fotografien von Matthias Balk: Ausstellungseröffnung am 3. Juli im Museum Klosterhof (Seite 3)



■ Gospelchor „Just4You“: Sommerkonzert „Good News“ am 3. Juli in der Regiswindiskirche (Seite 3)

Amtliches

■ Achtung: Vollsperrung der Heilbronner Straße vom 4. bis 8. Juli 2011 (Seite 9)

■ Schadstoffsammlung am 9. Juli auf dem Kiesplatz unterhalb der Regiswindiskirche (Seite 8)

■ Baden und Schwimmen im Neckar: Bitte Gefahrenstellen meiden (Seite 8)

**Informationsveranstaltung
gesplittete
Abwassergebühr**
am 4. Juli in
der Stadthalle
(Näheres S. 7/8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** Tel. 106-16
Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städt. Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstr. 70 Tel. 21407
Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 5749
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 5769
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11
- Schulen**
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207
Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 961485
Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 0174/3757595
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894
Volkshochschule, Reisweg 60 Fax 5664
Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 3845
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 12222
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110
- Feuerwehr Notruf** Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 21293
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** Tel. 07131/562562
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** Tel. 07131/610-0
- Notariate**
Notariat I Tel. 2029610
Notariat II Tel. 2029621
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
Schreibwaren Proch, Schillerstr. 18, Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr; 14 bis 18.15 Uhr; Di., 7.30 bis 12.30 Uhr; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
Pflegedienstleitung:
Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth Tel. 9858-24
- Wochenenddienst**
02./03.07.2011: Schwestern Petra, Irina R., Lena, Irina M., Susanne
Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24
Hospizdienst Frau Lore Fahrbach Tel. 14863
- Krankenpflege**
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20
Essen auf Rädern Tel. 9530-15
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729
- Ärztlicher Notdienst**
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 19222
DRK, Heilbronn
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!**
- Hebammen**
Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
02./3.07.2011
Dres. Haberkern, Neckarsulm Tel. 07132/8061
TÄ Scarpace, Heilbronn Tel. 07131/8984142
TÄ Peter, Sülzbach Tel. 07134/510635
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
02.07.: Hölderlin-Apo., Bahnhofstr. 26, Lauffen Tel. 07133/4990
03.07.: Rats-Apo., Marktstr. 4, Brackenheim Tel. 07135/6566



Der Blick: Fotografien von Matthias Balk

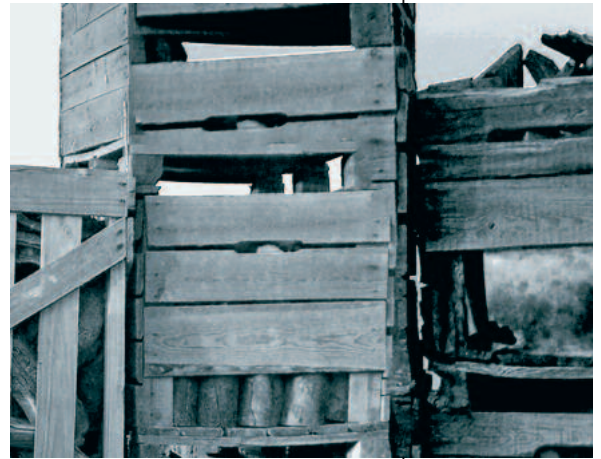
Die neue Ausstellung im Museum ist ab 3. Juli zu sehen

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 3. Juli, wird herzlich ins Museum Klosterhof eingeladen. Die Einführung in die neue Ausstellung unter dem Titel „Der Blick“ um 11.15 Uhr erfolgt durch den Ulmer Dr. Wolfgang Schöllkopf.

Urlaubsfotos und Geburtstagsfotos lassen sich nicht mit künstlerischer Fotografie vergleichen, obwohl die Arbeit des Fotografen dieselbe ist: er wählt das Motiv, den Blickwinkel, den Ausschnitt, die Beleuchtung und dann drückt er auf den Auslöser.

Die neue Ausstellung im Museum im Klosterhof präsentiert vom 3. Juli bis 18. September Bilder, die dazwischen liegen. Blicke auf eine gar nicht spektakuläre, uns allen bekannte Welt, die aus einem besonderen Blick heraus interpretiert sind, die ihren ganz eigenen Reiz durch eine ungewöhnliche Gruppierung entwickeln.

Als ergänzende Veranstaltung wird am 15. Juli ab 20 Uhr zu „Nachts im Museum – Blicke auf Bilder“ eingeladen. Ein zwangloser Abend, der Fotograf wird anwesend sein. Eintritt inkl. einer Suppe und einem Getränk 5 Euro. ■



Ab 3. Juli im Museum Klosterhof zu sehen: Werke von Matthias Balk unter dem Titel „Der Blick“ (Bildausschnitt: Balk)



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 2. Juli, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Good News

Gospelchor „Just4You“

Good News – Unter diesem Motto lädt der Lauffener Gospelchor „Just4You“ zu seinem diesjährigen Sommerkonzert am Sonntag, 3. Juli, ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Regiswindiskirche.

Es werden bekannte Traditionals, moderne Gospels, Popsongs und Solo-

Klavierstücke zu hören sein. Die knapp 50 Sängerinnen und Sänger werden unterstützt von Friederike Meuth am E-Piano und Dioraci Vieira Machado mit Percussion. Die Leitung hat Johanna Vieira Machado.

Der Eintritt ist frei. ■



Schulfest der Hölderlin-Werkrealschule in Lauffen a. N.

Unter dem Motto „Die Hölderlin Werkrealschule in Lauffen feiert, feiern Sie mit“ findet am Samstag, 9. Juli, von 11 Uhr bis 16 Uhr ein großes Schulfest statt. Gefei-ert wird auf dem Schulhof und im Schulgebäude in der Herdegenstraße 15 in Lauffen a. N.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Schulfest teilzuneh-

men. Für Unterhaltung sorgen die Schulklassen, die an diesem Tag ein spannendes und spaßiges Spielangebot für Jung und Alt auf die Beine stellen werden.

Auch für Spielmuffel bietet das Schulfest ein Programm an. So können Sie den Nachwuchsschauspielern der Theater-AG bei ihrer Aufführung zusehen oder den musikalischen Klän-

gen der Schulband lauschen. Genießen Sie einfach einen entspannten Nachmittag mit Ihren Verwandten und Bekannten. Selbstverständlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Die Bewirtung übernimmt der Förderverein und bietet Ihnen Leckereien vom Grill und kalte Getränke an. Die Schüler- und Lehrerschaft freut sich schon jetzt auf zahlreiche Gäste. ■



SALSAFUERTE



Die Band Salsafuerte ist international und hochkarätig besetzt. (Foto: Salsafuerte)

Pulsierende Rhythmen, feurige Latino-Klänge und raffinierte Jazzimprovisationen: Die Latin-Band SALSAFUERTE um die Lauffener Jazzgröße Klaus Graf spielt am Freitag, 8. Juli, 20 Uhr im Hof der Hölderlin-Realschule Lauffen (bei Regen in der Aula) kraftvolle High-Energy-Musik, die jedem Zuhörer in Bauch und Beine geht und gleichzeitig nicht auf intelligente Jazzarrangements verzichtet. Die Idee zu dieser explosiven Mixtur entstand im Schmelztiegel New York, wo afro-kubanische Sounds und Jazz ganz organisch zu einem einmaligen Stil fusionieren, der heiße Mambos und groovende Songs hervorbringt. Bei atmosphärischen Jam-Sessions im New Yorker Latin-Club „Nuoricán“ fanden sich Musiker von internationalem Rang zu diesem Bandprojekt zusammen, das seitdem das europäische Publikum regelmäßig begeistert.

Klaus Graf spielt mit Lauffener Schülern

Der Saxophonist der Band, Klaus Graf, ist Professor für Jazzsaxophon an der Hochschule für Musik in Nürnberg, Mitglied der SWR Big Band und spielte u. a. mit Künstlern wie Al Jarreau, Chaka Khan und Liza Minnelli. Als ehemaliger Schüler der Lauffener Realschule kommt er immer wieder gerne in seine alte Heimat. Im Rahmen des Konzerts präsentieren Schüler der Hölderlin-Realschule die Ergebnisse eines Workshops mit der Band, der am selben Tag stattfindet. Unterstützt wird dieser Schüler-Workshop vom Rotary Club Lauffen-Abstatt sowie vom Elternbeirat und dem Förderverein der Hölderlin-Realschule.

Kulturvergnügen in heißen Sommernächten „bühne frei ... summertime“

Die Band

Doch auch die weiteren Bandmitglieder sind international agierende Künstler: Claus Reichstaller, Professor für Jazztrompete an der Hochschule für Musik in München, spielte mit „Connection Latina“ und der „Paris Reunion Band“. Der in New York lebende Jazzpianist und Violinist Gregor Hübner komponiert zeitgenössische Klassik und Jazz und ist Mitglied des internationalen Jazztrios „Beirach Mraz Hübner“ sowie der Worldmusic Formation „Tango Five“. Im gleichen Ensemble musiziert der Bassist Veit-Hübner, der darüber hinaus sein eigenes Jazztrio betreibt und in den letzten Jahren zahlreiche Jazzpreise gewann. Joachim Leyh studierte in Boston Schlagzeug, spielte in seiner New Yorker Zeit mit internationalen Jazzgrößen, arbeitet mit eigenem Trio in Deutschland und unterrichtet an verschiedenen renommierten Instituten. Der Percussionist Jerome Goldschmidt unterrichtet am „Harbor Conservatory for the Performing Arts“ und arbeitete bereits mit legendären Latin-Musikern wie Tito Puente, Mongo Santamaria und Oscar Hernandez. In Septettbesetzung tritt Salsafuerte mit der von der Karibikinsel Curacao stammenden Sängerin Rya Grijt auf, die es zauberhaft versteht, Eindrücke aus ihrer Heimat mit der Musik von SALSAFUERTE zu verbinden.

Theatersommer mit der Badischen Landesbühne:

Schillers WILHELM TELL und Cornelia Funkes HERR DER DIEBE



Der Freiheitskampf der Schweizer steht im Mittelpunkt des Klassikers von Schiller.

(Foto: Empl)

Am Samstag, 9. Juli, gastiert die Badische Landesbühne wieder vor der romantischen Kulisse des Lauffener Burghofs. In diesem Jahr präsentieren die Bruchsaler um 20 Uhr einen Klassiker von Friedrich Schiller, der angesichts der Freiheitskämpfe im Nahen Osten aktueller denn je ist: „Wilhelm Tell“. Der „Tell“ ist Schillers letztes Stück und gilt als sein volkstümlichstes Drama.

Im Mittelpunkt des Werks steht die historische Geschichte um den Freiheitskampf der Schweizer Urkantone: Die Knechtschaft gebietet den Kantonsbewohnern, dass sie den Hut des Reichsvogts Geßler, der an einer Stange hängt, grüßen. Wilhelm Tell verweigert dem Hut die Referenz, wird festgenommen und von Geßler aufgefordert, dem eigenen Sohn einen Apfel vom Kopf zu schießen. Der Schuss gelingt, bis aber die Schweizer eine Zukunft in Freiheit erlangen und Tell als Held gefeiert werden kann, muss noch so einiges geschehen ...



Spannende Abenteuer in Venedig verspricht Cornelia Funkes „Herr der Diebe“.

(Foto: Empl)

Der Kampf der Schweizer gegen Fremdherrschaft und Tyrannei, der sich in der Figur Tells kristallisiert, ist das zentrale Motiv des Stücks, das zu den erfolgreichsten Bühnenwerken Schillers zählt und auch heute das Publikum noch immer fasziniert.

Ebenso faszinierend ist sicherlich der Kurztrip nach Venedig, auf den das Ensemble der Landesbühne um 16 Uhr alle Kinder ab 6 Jahren auf die Rathausinsel einlädt.

Dort begegnen sie dem „Herr der Diebe“ aus dem gleichnamigen Bestseller von Cornelia Funke, mit dem der Autorin der weltweite Durchbruch gelang. Wolfgang Adenbergs Theateradaption bringt Funkes Roman auf einfühlsame, aber zugleich spannende Weise auf die Bühne. Die Geschichte der beiden Brüder Prosper und Bo verbindet sich mit einer fantastischen Krimierzählung zu einem großen Abenteuer, das Kindern wie Eltern bestimmt großen Spaß machen wird.

IRISCHE NACHT im Burghof mit SKYHOOK, Cathal McConnell & Duncan Wood und Flaxmill Viel irisches Flair beim Inselfolk 2011 am 16. Juli auf der Neckarinsel

Es gibt Guinness und Kulinarisches von der Grünen Insel, aber im Mittelpunkt steht am Samstag, 16. Juli, ab 18 Uhr (Einlass und Bewirtung 17 Uhr) im Hof der Lauffener Rathausburg natürlich die Musik. Und die kann sich hören lassen: Flaxmill, Colin Wilkie, Cathal McConnell & Duncan Wood und Skyhook stehen dieses Jahr auf dem Programm der gemeinsam vom Irish Pub „The Phoenix“ und der Stadt Lauffen veranstalteten „Irischen Nacht“ im idyllischen Lauffener Burghof auf der Neckarinsel.

Seit nunmehr 18 Jahren haben sie sich der irischen Musik verschrieben: Die Band Flaxmill aus Thüringen, die in diesem Jahr den Auftakt bei der Irischen Nacht macht. Immer ist sie dabei ihren Zielen aus den „Gründerjahren“ treu geblieben: ausgewählte Lieder und Tänze, arrangiert und vortragen in hoher Qualität und vor allem mit dem Anspruch, den Bekanntheitsgrad irischer Weisen bei deutschen Irland- und Musikfans zu erweitern. Nach unzähligen Auftritten in Deutschland, aber auch Gastspielen auf der Grünen Insel, dieses Jahr also die Premiere von Flaxmill in Lauffen.

Bei der aktuellen Besetzung – Irina (akk,voc,perc), Antje (fiddle, Nyckelharpa) und Gunnar (git, voc, perc) – kommt es inzwischen auch vor, dass

sich Stücke aus anderen Kulturen ins Repertoire schummeln, ohne allerdings den „keltischen“ Schwerpunkt zu verschieben. Heraus kommt ein gesunder Mix aus Frohsinn und Scherz, wilden Instrumentals und einfühlsamen Balladen.

Des Weiteren mit von der Partie ist diesmal der Gründer der Boys of the Lough, Cathal McConnell, zusammen mit dem schottischen Fiddle-Maestro Duncan Wood. Cathal wurde letztes Jahr in Irland zum „Traditional Irish Singer of the Year“ gewählt und gehört seit Jahrzehnten zu den prägenden Persönlichkeiten der internationalen irischen Musikszene. Unser Lokalmatador, der Sänger, Gitarrist und Charmeur Colin Wilkie, darf natürlich beim Inselfolk nicht fehlen. Und den krönenden Abschluss bietet das anglo-irische Trio Skyhook, das in Sheffield beheimatet ist und exklusiv für die „Irische Nacht“ einfliegt. Martin Harwood, Cath James und Eoin Teather glänzen mit traditionellen Melodien, Tänzen und Songs aus Irland, Schottland und von Cape Breton Island, aber auch mit selbstgeschriebenen Stücken. Fiddles, Gitarre und Bouzouki treiben den Sound, und die Songs sind vom Feinsten.

Für kulinarische Köstlichkeiten mit irischem Flair sorgt wieder der Chef der Weinstube Sonne, Kristian Dankel,



Die Gruppe FLAXMILL heizt die Stimmung ab 18 Uhr an. (Foto: Flaxmill)

und natürlich darf die bewährte Palette an inseltypischen Getränken beim Open Air auf der Neckarinsel nicht fehlen.

Die letzten beiden Jahre war die Irische Nacht restlos ausverkauft – daher bitte Karten rechtzeitig im Vorverkauf sichern: entweder im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770), im Phoenix Irish Pub (07133/206900) oder im Internet unter www.lauffen.de

Karten für die drei anderen Veranstaltungen gibt es ebenfalls im Lauffener Bürgerbüro oder im Internet.

Eintrittspreise:

SALSAFUERTE:

13 €/6 € (Schüler/Stud.)

Wilhelm Tell: 16 € / 8 € (Schüler/Stud.)

Herr der Diebe: 9 € (Erw.) / 6 € (Schüler/Stud.) / 16 € (Familienkarte)

Irische Nacht: VVK 15 € / AK 17 € ■

Komponist lässt sich vom Neckar in Lauffen inspirieren

Romantisches Klavierkonzert: Eine Landschaft wird Musik

Mischa Friedrich Sillum ist großer Mozart-Fan, aber nicht nur. Er komponiert auch selbst und lässt sich dabei von der Schönheit der Landschaft inspirieren. Entlang des Neckars sind so bei mehreren Aufenthalten, darunter auch in Lauffen selbst, 80 „Balladen am Neckar“ entstanden. Am Sonntag, 3. Juli, um 16 Uhr, spielt Sillum in der Musikschule Lauffen a. N. in der Südstraße 25 romantische Balladen.

Es folgt ein Abstecher ins Elsass mit „Alsacienne“, mongolische Musik mit mongolischen Hirtenliedern und Tänzen. Die Musikstücke spannen sich wie ein breiter Bogen um die einzelnen Landschaften und ihre Stimmungen entlang am Neckar bis in Elsass

und in die Mongolei. Zu dem Konzert sind alle Musikbegeisterten herzlich willkommen.

Mischa Sillum ist in Lauffen kein Unbekannter mehr. Schon im den vergangenen zwei Jahren hatte er Auftritte im Museum Klosterhof. Sillum, in Frankreich aufgewachsen und in Deutschland zu Hause, studierte an der Musikschule in Paris und an der Hochschule für Musik in Stuttgart. Er gibt seit mehr als 20 Jahren Konzerte im In- und Ausland. Sein Gesamtwerk umfasst über 1.000 Werke für Klavier, Violine solo, Querflöte, Streichensemble, Oboe, Englisch Horn, Saxophon und Orchester. Sein erstes Ballett wurde 1973 an der Stuttgarter Oper aufgeführt.

Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 5 Euro. Ein Kartenvorverkauf findet nicht statt. ■



Der Neckar bei Lauffen inspirierte M.F. Sillum zu mehreren Balladen.

(Foto: Thumm)

Sommerfreizeiten des AWO-Jugendwerks

Betreute Reisen für Kinder und Jugendliche

Leinen los und volle Fahrt voraus heißt es vom 14.08. bis 27.08.2011 zum Beispiel für eine Gruppe 13- bis 15- und 16- bis 19-Jähriger. Bei den Altersgruppen steht ein eigenes Schiff zur Verfügung, mit dem sie das holländische Wattenmeer erkunden.

Unter Anleitung eines erfahrenen Skippers müssen die Segel gesetzt

und der Anker eingeholt werden, damit das Schiff in Fahrt kommt. Nach einer erlebnisreichen Woche auf dem Segelschiff geht's auf die Insel Texel. Auch für Jüngere oder andere Interessen wie z. B. Sprachreisen hat das Jugendwerk ein Angebot im Programm. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teamern geleitet, die für eine altersgerechte Betreuung und

ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen, dazu berät das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch unter Tel. 0711/52 28 41.

Anmelden kann man sich online unter www.jugendwerk24.de, wo es weitere Reisen für alle Altersstufen in den Sommerferien gibt. ■



Sonniger Auftritt bei „Natur und Wein“

Einladend schön zeigte sich das Zabergäu am Sonntag bei „Natur und Wein“. Neben den Namensgebern Natur und Wein gab es für die Gäste in diesem Jahr erstmals auch Informationen zur Region. Am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus in der Mönchsberghütte wurden den Besuchern zahlreiche Einkehr-, Ausflugs- und Wandertipps serviert.

Blütefaszination an der Botenheimer Heide

Naturkundliche Führung mit dem Schwäbischen Albverein Brackenheim am Sonntag, 3. Juli. Sehen, riechen, hören, fühlen, schmecken und sammeln. Korb und Schere, wenn vorhanden Lupe mitbringen. Zum Abschluss

werden die Kräuter zubereitet und verkostet. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Parkplatz beim Bürgerzentrum Brackenheim.

Info/Anmeldung: Ilse Schopper, Naturparkführerin, Tel. 07135/16915 oder i.r.schopper@gmx.de.

Schloss Liebenstein

Öffentliche Führung durch die Schlossanlage am Sonntag, 3. Juli. Treffpunkt 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person, Kinder frei.

Radtour „Im Zabergäu unterwegs zu dem Römern“

Interessante Einblicke in die römische Besiedlung des Zabergäus gibt es bei der geführten Radtour mit dem Ar-

chäologen Roland Gläser am Samstag, 9. Juli. Start ist um 13.30 Uhr am Busbahnhof in Brackenheim. Auf dem Römerweg geht es entlang der Zaber von Brackenheim nach Güglingen mit Stopp an den Grabungsstellen Frauenzimmern-Langwiesen und Güglingen-Steinacker. Dauer ca. 4 Stunden, 7 € Erwachsene (Kinder bis 16 Jahre frei), Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, bei schlechtem Wetter findet die Radtour eine Woche später statt. Anmeldung bei Roland Gläser, Tel. 07135/7929 oder cat14@t-online.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Tel. 07135/933525, Fax: 933526, info@neckar-zaber-tourismus.de www.neckar-zaber-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

Stärkung des „Wir-Gefühls“

14. Regionaltag in Eppingen

Als „Festival der Vielfalt“ versteht sich der Regionaltag der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken. Am Sonntag, 3. Juli, findet dieses schöne Event, das die ganze Region zusammenführt, in Eppingen statt.

Ziel der Bürgerinitiative ist es, den Bürgerinnen und Bürgern der Region Heilbronn-Franken die Vielfalt des Ge-

bietes vor Augen zu führen und das Wir-Gefühl zu stärken, um somit das Regionalbewusstsein über alle unterschiedlichen historischen Traditionen hinweg zu stärken und das Zusammenwachsen der quasi auf dem Reißbrett entstandenen Region Heilbronn-Franken zu fördern. Neben der Stadt Eppingen werden sich wie schon in den vergangenen Jahren wieder viele

Firmen, Gastronomiebetriebe, Städte und Gemeinden, Organisationen und Einrichtungen aus der Region präsentieren. Auch die Stadt Lauffen a. N. wird am 3. Juli mit einer Delegation vertreten sein und fleißig die Werbetrömmel für den nächsten Regionaltag rühren. Denn 2012 feiert der 1998 ins Leben gerufene Regionaltag sein 15. Jubiläum in Lauffen a. N. ■

Public Viewing in der Klostergartenlaube

Der Paulaner-Biergarten in der Klosterstraße 1 lädt herzlich zum WM-Public-Viewing am Donnerstag, 30. Juni, ein.

Dort wird das Länderspiel der Frauen gegen Nigeria live ab 20 Uhr auf Großbildleinwand übertragen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. ■



Das Lauffener Ferienprogramm 2011 bietet zu Beginn der Sommerferien wieder drei Wochen lang viel Interessantes, Spaßiges, Lehrreiches und auch Sportliches. Die Zeit vom 1. bis 20. August ist Ferienzeit mit Gute-Laune-Garantie.

Vorfrende auf die großen Ferien

Jetzt anmelden fürs Ferienprogramm

Das Ferienprogramm wurde mit der letzten Gesamtausgabe des Lauffener Boten an alle Haushalte verteilt. Bis zum Freitag, 1. Juli, kann man sich noch für die einzelnen Programmpunkte anmelden.

Die Meldebögen wurden zusammen mit dem Programm verteilt. Sollte dies nicht der Fall sein, erhalten Sie diese im Bürgerbüro am Bahnhof. Dort liegen von 26. bis 30. Juli auch die Ferienpässe zur Abholung bereit. ■



Viel Interessantes gibt es auch in diesen Ferien wieder zu entdecken, hier eine der letztjährigen Gruppen, die eine Stadionführung gemacht haben.

(Foto: Archiv)

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Frohes Singen im Haus Edelberg

Am Samstag, dem 25.06.2011, erfreute der Liederkranz Lauffen unter Leitung von Andreas Budweg Bewohnerinnen und Bewohner mit einem kleinen Sommerkonzert, die im gut besuchten Hausrestaurant mit Spannung warteten. Mit einem vielfältigen, teilweise internationalem Repertoire,

wurden Bewohnerinnen und Bewohner musikalisch angeregt unterhalten. Dabei konnten sie bei vielen Liedern, wie z. B. „Horch was kommt von draußen rein“ von Herzen und voller Inbrunst mitsingen.

Einen besonderen musikalischen Geburtstagsgruß beglückte eine Bewo-

nerin, die an diesem Tag ihren Ehrentag feierte. Ein herzliches Dankeschön an den Liederkranz für diesen erheiterten Nachmittag.

Seniorenzentrum Haus Edelberg
Silke Leonhardt mit dem Haus Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Informationsveranstaltung gesplittete Abwassergebühr



Informieren Sie sich bei der Veranstaltung am 4. Juli über die Auswirkungen der gesplitteten Abwassergebühr oder lassen Sie sich zwischen 18. und 29. Juli im Bürgerbüro individuell beraten. (Foto: Cakir)

Nach einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs müssen die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg die Grundlagen für die Berechnung der Abwassergebühren neu festlegen. Bisher ist es üblich, die Abwassergebühren insgesamt nach dem Frischwassermaßstab zu kalkulieren und zu berechnen.

Für Fragen, die sich aus dieser Umgestaltung und zur Erhebung der versiegelten Grundstücksteilflächen ergeben, findet eine Bürgerinformationsveranstaltung am Montag, 4. Juli 2011, um 19 Uhr in der Stadthalle Lauffen a. N. statt, zu welcher herzlich eingeladen wird.

Die bezogene Frischwassermenge mal den Abwassergebührensatz ergab die Abwasserrechnung. Der Verwaltungsgerichtshof hat beanstandet, dass bei dieser Form der Gebührenberechnung die Ableitung des Niederschlagswassers von den versiegelten Grundstücksflächen nicht berücksichtigt wird, obwohl darauf ein beträchtlicher Teil der Kosten der Abwasserbeseitigung entfällt. Dies sei ungerecht für diejenigen, die einen hohen Frischwasserverbrauch auf einer verhältnismäßig kleinen Grundstücksfläche haben. Für die Kosten der Ableitung des Niederschlagswassers muss deshalb eine eigene Gebührenregelung geschaffen werden.

Dazu müssen die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung künftig auf die

Kostenanteile für Schmutzwasser und Niederschlagswasser aufgeteilt werden. Der Kostenanteil für das Schmutzwasser wird, wie bisher nach der Frischwassermenge kalkuliert und den Kunden in Rechnung gestellt.

Die Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung sollen nach dem Anteil der versiegelten und an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücksteilflächen kalkuliert und die versiegelte Fläche dann für jedes einzelne Grundstück abgerechnet werden. Das Problem ist, dass die versiegelten und an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücksteilflächen bisher nicht bekannt sind.

Die Erhebung der versiegelten und an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücksteilflächen stellt für knapp 2.900 betroffene Grundstücke in Lauffen a. N. eine große Aufgabe dar, die nicht durch die Besichtigung und Vermessung der einzelnen Grundstücke vor Ort gemeistert werden kann. Die Flächen werden durch das Vermessungsbüro Schwing und Dr. Neureither aus Mosbach aus Luftbildern des Stadtgebiets und anhand des

Liegenschaftskatasters ermittelt. Inzwischen wurden für jedes bebaute Grundstück in Lauffen a. N. die Daten aus der Liegenschaftskarte und den Luftbildern zusammengeführt. Aus diesen Unterlagen wurden die an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücksflächen ermittelt.

Jeder Grundstückseigentümer oder der Beauftragte des Eigentümers erhält zur Kontrolle im Selbstauskunftsverfahren dann für das jeweilige Grundstück einen Lageplan mit der Eintragung der bebauten und versiegelten Flächen sowie eine Beschreibung zur Ermittlung dieser Flächen. Die Grundstückseigentümer können dann diese Daten überprüfen und auf einer Mehrfertigung bestätigen oder abweichende Feststellungen treffen und diese an die Stadt zurücksenden. Wer Hilfe für diese Bewertung benötigt, kann dies im Rahmen von Sprechstunden, die im Bürgerbüro eingerichtet werden, erhalten.

Bei der Informationsveranstaltung am 4. Juli werden Sie umfassend über die gesamte Thematik informiert. In dieser Veranstaltung wird auch das beauftragte Fachbüro die rechtlichen Rahmenbedingungen und die technischen Details erläutern sowie das Ausfüllen der Flächenerhebungsbögen erklären.

Beratungstermine

Die Lagepläne und Beschreibungen der versiegelten Flächen für die einzelnen Grundstücke werden in der Zeit vom 12. bis 16.07.2011 den Grundstückseigentümern zugestellt. Ab dem 18.07.2011 bis zum 29.07.2011 werden im Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, während der Öffnungszeiten des BBL für die Grundstückseigentümer Beratungstermine angeboten. In diesen Terminen können die betroffenen Grundstückseigentümer ihre speziellen Fragen zu den ermittelten, versiegelten Flächen auf ihrem Grundstück kundigen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Stadt bzw. des Beratungsbüros Schwing und Dr. Neureither aus Mosbach stellen.

Die genauen Termine werden vorab im Lauffener Boten vom 14. bzw. 21.07.2011 bekanntgegeben.

Sammlung von Schadstoffen aus Haushalten

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert
Der Landkreis Heilbronn sammelt am Samstag, 09.07.11, an folgender Stel-

le kostenlos schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten:

Von 14.30 bis 16.30 Uhr in Lauffen a. N. auf dem Kiesplatz/Festplatz (Nähe Kirche).

Die Sammelaktion findet einmal im Jahr statt und soll verhindern, dass umweltgefährdende Stoffe in den Hausmüll oder über die Kanalisation zur Kläranlage gelangen. Bringen Sie deshalb Ihre schadstoffhaltigen Abfälle in haushaltsüblichen Mengen zu den genannten Sammelstellen.

In erster Linie ist an folgende Abfälle gedacht:

Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte, Säuren und Laugen
Farb- und Lackreste, Verdüner
Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
Leuchtstoffröhren

Nicht angenommen werden z. B.: Seife, Waschmittel

Abfälle aus Gewerbebetrieben
ausgehärtete Dispersionsfarbreste (Sie gehören in die Restmülltonne. Die leeren Kunststoffeimer mit grünem Punkt nimmt der örtliche Recyclinghof entgegen, wenn sie zumindest spachtelrein gesäubert sind.)

Gebinde größer als 50 Liter

Die Schadstoffe müssen persönlich abgegeben werden.

Wer außerhalb der angegebenen Sammlungszeiten Abfälle auf den Sammelplätzen abstellt, handelt verantwortungslos und leistet möglichen Unfällen Vorschub, z. B. wenn Kinder mit abgestellten Abfällen spielen.

Abfälle, die nicht verwertet werden können, werden in einer Sonderabfallentsorgungsanlage schadlos beseitigt.

Außerdem können Sie das ganze Jahr über schadstoffhaltige, häusliche Abfälle bei der stationären Schadstoffsammelstelle des Landkreises Heilbronn in Neckarsulm, Hafenstraße 67 (nahe Audi/Kolbenschmidt), kostenlos abgeben.

Öffnungszeiten sind: dienstags 16:30 bis 19:00 Uhr, freitags 14:00 bis 17:00 Uhr und samstags 09:00 bis 13:00 Uhr.

Altmedikamente zum Hausmüll:

Alte und verfallene Arzneimittel werden, wenn sie nicht eingenommen, sondern entsorgt werden, nicht gefährlicher. Die in Altmedikamenten enthaltenen Substanzen bauen sich in der Regel biologisch ab. Deshalb können Altmedikamente grundsätzlich zum Hausmüll gegeben werden. Wichtig ist, dass Sie Arzneimittel sicher vor unbefugtem Zugriff, vor allem vor Kindern, aufbewahren und entsorgen.

Deshalb:

Kaufen Sie Arzneimittel nur in der Menge, die auch benötigt und verbraucht wird. Horten Sie keine Arzneimittel!

Trennen Sie die Altmedikamente von der Verpackung!

Die Verpackungen gehören in die entsprechenden Sammelsysteme (Recyclinghof, Glas- und Papiercontainer etc.).

Altmedikamente können – im übrigen Abfall untergemischt – in die graue Restmülltonne geworfen werden.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder und Unbefugte keinen Zugriff auf Altmedikamente haben!

Haushaltsbatterien und Autobatterien werden in den jeweiligen Verkaufsstellen zurückgenommen. Wer eine Autobatterie im Handel kauft und dabei keine gebrauchte zurückgibt, muss ein Pfand in Höhe von 7,50 € bezahlen. Haushalts- und Autobatterien können auch bei der Schadstoffsammlung und bei der Schadstoffsammelstelle Neckarsulm abgegeben werden. Auf den Recyclinghöfen werden nur Haushaltsbatterien angenommen, keine Autobatterien.

Veranlagung von Abfallgebühren

Die Abfallgebühren berechnen sich nach der Zahl der Personen, die zum 01.01. und 01.07.2011 mit Hauptwohnsitz auf den Grundstücken gemeldet sind.

Um die Gebühren veranlagten zu können, erinnern wir daran, dass An-, Ab-, und Ummeldungen, die zum Stichtag 01.07.2011 zu berücksichtigen sind, rechtzeitig erfolgen müssen.

Notariat Lauffen geschlossen

Das Notariat Lauffen a. N. ist wegen einer betrieblichen Veranstaltung am Donnerstag, 7. Juli, geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Notariat Kirchheim, Hohensteiner Straße 2, 74366 Kirchheim am Neckar, Tel. 07143/961840. Um Verständnis wird gebeten.

Baden und Schwimmen im Neckar

Gefahrstellen Fahrinne,

Neckarschleusen und Wehre

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Heilbronn weist darauf hin, dass das

Schwimmen und Baden besonders im Bereich von 100 m oberhalb bis 100 m unterhalb von Wehr- und Schleusenanlagen, einschließlich der Schleusenvorhöfen, Kraftwerksanlagen, Hafeneinfahrten und Brücken lebensgefährlich ist und deshalb nicht erlaubt ist. Natürlich dürfen diese Bereiche auch nicht mit Booten befahren werden.

Wichtig ist, sich vor Augen zu halten, dass man als Schwimmer nicht immer gesehen wird. Die Schifffahrtsrinne, ein ca. 40 m breiter Streifen in Flussmitte, sollte gemieden werden.

Hoheitliche Vermessungsaufgaben neu verteilt

Seit 10. Dezember 2010 gilt in Baden-Württemberg ein neues Vermessungsgesetz (VermG 2010). Darin werden alle Aufgaben des hoheitlichen Vermessungswesens sowie die jeweiligen Zuständigkeiten vom Gesetzgeber geregelt.

Neu ist nun, dass Katastervermessungen zur Festlegung neuer Flurstücksgrenzen von Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren (ÖbVI) zu erledigen sind. Ab 1. Juli 2011 gilt dies für alle Vermessungen, bei denen im Auftrag von Privatpersonen neue Flurstücksgrenzen (Flurstückszerlegung) vermessen werden sollen. Die bisherige Möglichkeit, einen Vermessungsantrag, beispielsweise beim Vermessungsamt zu stellen, entfällt damit.

Für Grundstückseigentümer bringt diese Neuregelung entscheidende Vorteile, denn sie können zukünftig auf das engmaschige Netz von ca. 170 zugelassenen ÖbVI in Baden-Württemberg zurückgreifen, was vor allem im ländlichen Raum die örtliche Nähe garantiert. Des Weiteren profitieren sie von der langjährigen Erfahrung freiberuflicher Vermessungsbüros: Deren kundenorientierte baurechtliche Beratung ist wichtiger Bestandteil ihrer Serviceleistungen, genauso gehört dazu die zeitnahe Abwicklung des Auftrags. Was die Gebühren betrifft, so richten sie sich nach dem Landesgebührengesetz und der Gebührenordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum (GebVO MLR).

Deshalb wird für die in Auftrag gegebene Grundstücksvermessung, unabhängig vom Auftragnehmer, immer der gleiche Betrag fällig.

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (ÖbVI) sind freiberuflich tätige Ingenieure, die nach einer Hochschulbildung, einer staatlichen Prüfung und nach einigen Jahren praktischer Berufserfahrung durch das Land Baden-Württemberg zur Ausführung hoheitlicher Vermessungsarbeiten bestellt werden. Im Auftrag von Privatpersonen, Firmen, Gemeinden und weiteren staatlichen Stellen führen sie Vermessungsarbeiten an Grundstücken und Eigentums Grenzen aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bdv-bw.de sowie in der Geschäftsstelle des BDVI Baden-Württemberg.

Bitte Hunde anleinen

Rehkitz und Junghase sind leichte Beute

Der Landesjagdverband appelliert an Hundebesitzer, während der Aufzuchtzeit von Jungwild, die noch bis etwa Mitte Juli dauert, beim Spaziergang in Wald und Feld sicherheitshalber auch folgsame Hunde an die Leine zu nehmen.

Das Landesjagdgesetz schreibt vor, dass Hunde verlässlich im Einwirkungsbereich ihres Halters bleiben müssen. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können angezeigt werden. Auf Nummer sicher geht, wer seinen Hund freiwillig anleint.

Vollsperrung Heilbronner Straße

Im Bereich des Gebäudes Heilbronner Straße Nr. 14 muss in der Zeit vom 4.7.2011 bis 8.7.2011 die Abwasseranschluss-Leitung erneuert werden. Aufgrund der beengten Straßenverhältnisse ist eine Vollsperrung der Heilbronner Straße nötig. Anlieferungen/Umzüge mit Lkw sollten in dieser Zeit nicht erfolgen. Die Ausweichbushaltestellen werden rechtzeitig ausgeschildert.

Einwohnermeldeamt

Bevölkerungsfortschreibung

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg beläuft sich die fortgeschriebene Einwohnerzahl von Lauffen a. N. zum 31. Dezember 2011 auf insgesamt 10.911 Personen.

Davon sind 5.345 Personen männlich und 5.566 Personen weiblich.

Die Bevölkerungszahl des Landkreises zum selben Zeitpunkt beläuft sich auf 328.364 Personen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtliche Nachrichten vom 18.06.2011 – 27.06.2011

Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Lenn Eisenmann; Eltern: Melanie Monica Eisenmann, Lauffen am Neckar, Karlstraße 5

Laura Mabic; Eltern: Elvis und Lidija Mabic geb. Rozic, Lauffen am Neckar, Wilhelmstraße 24

Moritz Elias Schramm; Eltern: Roger und Melanie Kathrin Schramm geb. Schweizer, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 58

Eheschließungen:

Pierre-Mathieu Hoffmann und Gaby Holzwarth, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 109

Björn Heinz Nader und Helena Tomic, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 45
Claus-Marco Andreas Göppner und Felicitas Schlottke, München, Untere Hausbreite 2

Daniel Walter und Nicole Claudia Habison, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 19

Sterbefälle:

Aldo Francesco Zini, Lauffen am Neckar, Kellereigasse 5

Martha Lydia Härle geb. Schwilk, Lauffen am Neckar, Nahe Weinbergstraße 32

Hans Egon Klein, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Marta Maria Henes geb. Bleyle, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Auswärtssterbefall:

Anton Schuller, Lauffen am Neckar, Eugenstraße 3



Besuchen Sie uns im Internet:

www.lauffen.de



ALTERSJUBILARE

01.07.2011 – 07.07.2011

01.07.1941 Günther Manfred Claus, Jahnstraße 14, 70 Jahre

02.07.1923 Marta Rechkemmer, Mühltorstraße 14, 88 Jahre

02.07.1926 Josef Schinagel, Bismarckstraße 2, 85 Jahre

03.07.1936 Manfred Krämer, Flattichstraße 16, 75 Jahre

04.07.1937 Alfred Paul Kilisch, Brombeerweg 12, 74 Jahre

04.07.1940 Hermine Bullemer, Klosterhof 3, 71 Jahre

05.07.1931 Ingeborg Berta Link, Goethestraße 10, 80 Jahre

07.07.1932 Alwine Anna Kupfer, Blücherstraße 1, 79 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.